



Ab 1. Januar 10 Prozent mehr

117,81 EUR pro Stunde

05. Nov 2008 (dw) - think visually!
erhöht seine Preise um 10 Prozent. Ab
1. Januar 2009 kostet eine
Arbeitsstunde 117,81 EUR brutto.

Das Thüringer Einzelunternehmen
begründet seine Preiserhöhung mit
stark steigender Produktivität.

think visually! ist spezialisiert auf den Betrieb von Websites mit
TYPO3. Das Content-Management-System gehört zur Gruppe der
OpenSource-Software und wird ständig von einer weltweiten
Entwicklergemeinschaft weiterentwickelt - auch von think visually!
Durch die ständige Weiterentwicklung reduziert sich der Aufwand für
den Einsatz mächtiger Software-Anwendungen und -Werkzeuge und es
fallen damit die Preise.

think visually! schätzt seinen jährlichen Produktivitätszuwachs
auf 20 Prozent. Das Unternehmen kann seinen Kunden die Erhöhung
vermitteln: Auf Basis seiner Annahme zahlen Kunden im kommenden Jahr
für vergleichbare Leistungen trotz Preisanstiegs weniger als im
laufenden Jahr.

In einem Schreiben an seine Kunden macht die Erfurter Agentur darauf
aufmerksam, dass der Produktivitätszuwachs natürlich auch seinen
Preis hat: "Unser Zeitaufwand für Weiterbildung, Schulungen und
Entwicklung macht einen großen Anteil an unserem Gesamtaufwand
aus."

Zuletzt hatte das Unternehmen seine Preise zu 1. Januar 2008 erhöht -
und zwar um 20 Prozent. Die Erhöhung war auf ausgesprochen hohe
Akzeptanz bei den Kunden gestoßen. "Auftraggeber wissen gute Arbeit
zu schätzen und zahlen dafür auch gerne einen guten Preis", sagt Dirk
Wildt, Gründer von think visually!

Mit dem neuen Stundensatz bewegt sich der Thüringer
Internetdienstleister nun nicht mehr nur mit seinen Leistungen,
sondern auch mit der Vergütung im bundesweiten Spitzenfeld der
TYPO3-Programmierer und Entwickler.

Weitere Informationen

[Die Hostinggebühren ab 2009 >>](#)

[Zurück](#)